

Swiss Fireball

Die Gazette für Fireballsegler



Regattaberichte

Trainingsbericht Port Camargue

Technik: Segelpflege

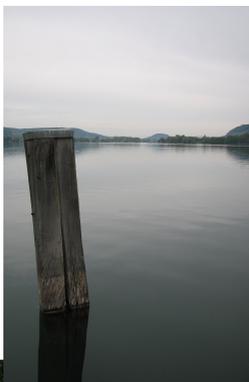
Wissen: Fireball Import

**Ausschreibungen: EM/WM La Rochelle
SM Bevaix**

Mitgliederverzeichnis

News wie immer auch auf www.fireball.ch

Impressionen Mammern



**Wir gratulieren
Kuk und Sonja
von Herzen zum 2.
vollständigen Fireball-
Team**



Mona geboren am
29. Dez. 2008
beim Wassertraining

In dieser Ausgabe:

Berichte:

Training Port Camargue	5
Swisscup Mammern	10
Swisscup Sempachersee	13

Ausschreibungen:

Swisscup Thunersee	15
Training und Swisscup Davos	16
EM/WM La Rochelle	22
Schweizermeisterschaft Bevaix	28
Herbstregatta Romanshorn	33
Herbstregatta Hallwilersee	34

Fachberichte:

Segelpflege	17
Import eines Fireballs	19
Mitgliederliste	35
Occasionsmarkt	39
Wichtige Adressen	40
Beitrittserklärung	41
Regattakalender 2009	42



Bootswerft & Yachtshop Ursus Merz

Seehalde 44
5712 Beinwil am See
Tel. 062 771 51 48
Fax 062 771 04 62
MWSt-Nr. 105 582

Bootbaumeister B.B.V
Prüfungs- und Versicherungsexperte

- **Umfassender Bootszubehör-Laden: Rund 3000 Artikel**
Vom Anker über Tauwerk, Stiefel, Ketten, Drahtseile bis zur Schwimmweste und Elektromotor mit Batterie. Fertige Fireball-Bootsdecken.
- **Unsere Spezialität**
Sämtliche Bootsfarben gemäss gültigen Vorschriften. Ferner Polyester und Epoxy-Harze und Zutaten.
- **Umfassende Beratung dank 50 Jahren Praxis!**

Öffnungszeiten

Mittwoch 14-20 Uhr / Freitag 14-20 Uhr / Samstag 10-12 Uhr und 13-18 Uhr oder nach Vereinbarung

Seitdem Ex-Fireball Flottenchef Föni
in die High-Class der Seesegler
umgestiegen ist



macht er mit einem einzigen Fall (60m à Fr. 9.-)
mehr Umsatz als ich mit allen Fireball-Schoten.
Trotzdem würde ich Euch Fireball-Seglern
weiterhin gerne die *dünnen und kurzen Schnüre*
verkaufen und natürlich auch alles weitere
Material - wie früher - und manchmal liegt dann
auch ein Schnaps drin - für die, die sowas
ertragen.

Euer alter Seebär **Ursus**



Bericht Training Port Camargue vom 4.4.09 - 11.4.09

Und wieder mal der Bericht nicht von einem Segler sondern der eines Paparazzo.



In gemütlicher Fahrt an blühenden Mandelbäumen vorbei ging es Richtung Südfrankreich. Trotzzeitigem Aufbruch waren andere schneller als unser Dreierpack: Samstag mittags waren die ersten Fireballs schon da. Im strahlenden Sonnenschein, und herrlich milden Temperaturen packten die einen ihr Segelboot (8 Fireballs) aus, die andern (=ich) machten das kleine Gummiboot startklar. Am Abend nach getaner Arbeit wollte die Fireball-Gemeinschaft noch Pizza essen gehen. Leider bekam der Pizzeria-Besitzer bei der Aussicht, für 17 Hungerleider eine Pizza zu backen, fast einen Herzstillstand und verwies uns der Türe (zur Freude des Nachbarn!). Am Sonntagmorgen um 9:30 Uhr gings dann offiziell los. Doch vorher war das



Frühstück und damit begannen die Probleme mit dem Essen. Nicht weil es etwa schlecht war, nein es war zu gut. Reichliches Frühstück und dann zum Mittagessen ein Mehrgang-Menue vom feinsten. Man ass jedes mal viel zu viel !!! (für Gummiboot-Kapitäne!! die Redaktion)

Anschließend gabs jeden Morgen Infos zum Trainingstag von Malcom & Jenny. Wer, was, wann und wie viel, und vieles mehr. Bei Erinnerungslücken halfen die perfekt vorbereiteten, wasserfest eingeschweissten Anleitungen. Da ich als Paparazzo nun gewissermassen in die High Society aufgestiegen war, musste auch für mich ein Steuermann her (mit so Kleinigkeiten wie Steuern konnte ich mich natürlich standesgemäss nicht mehr abgeben). Zum Glück konnte ich einen voll ausgebildeten und ausgerüsteten Kapitän verpflichtet, den Melmiks vorausschauenderweise mitgebracht hatten. Ich schloss also mit ihnen einen Kinderarbeit-/Sklavenvertrag ab und los gings mit meinem Steuermann aufs

offene Meer.

Der Wind zeigte sich die ganze Woche von seiner gutmütigsten Seite. Er wehte so zwischen 1-4 Beaufort, genau richtig für ein perfektes Training. Auch die Sonne zeigte sich oft, und wenns



offene Meer.

Der Wind zeigte sich die ganze Woche von seiner gutmütigsten Seite. Er wehte so zwischen 1-4 Beaufort, genau richtig für ein perfektes Training. Auch die Sonne zeigte sich oft, und wenns

Training Port Camargue

bewölkt war, war die Kamera nicht in Gefahr, denn Regen gabs eigentlich keinen.



Auf dem Wasser gings dann richtig zur Sache. Keine freie Minute, immer war was los: Startübungen, Halsen bis zum Umfallen, wenden, wenden und nochmals wenden, kleine Regatta, das volle Programm.



Aber das alles war natürlich nichts im Vergleich zu meiner Arbeit als Kameramann. Nein nicht das Fotografieren oder Filmen war anstrengend, das machten die elektronischen Dinge dank Automatik bestens für mich. Aber das Festhalten!! Mein Profisteuermann fuhr am liebsten mit Vollgas. Das bedeutete für mich also affenartiges Festklammern an irgendwelchen Lianen ähh... Tauen um nicht wegen der brutalen Beschleunigung durch die Wellen aus dem Gummiboot geschleudert zu werden. Meinem Steuermann als echtem Profi machte das natürlich nichts aus, er genoss die manchmal meterweiten Sätze durch

die Luft.

Nach dem reichlichen Mittagessen gings dann im gleichen Stil weiter, bis am frühen Abend die Trainer im täglichen Debriefing allen Seglern



anhand der aktuellen Filme nochmals die Fehler unter die Nase rieben.

So bekamen zum Beispiel die Steuerleute von Malcom einiges zu hören: Sie seien Faulenzer, die bei den Manövern nur gemütlich herumsitzen und die ganze Arbeit der armen Crew überlassen würden. Das tat den anwesenden Vorschotern richtig gut, uns wurde so richtig warm ums Herz. Ein weiterer kritischer Punkt betraf die Starts: Malcom meinte, Ehrgeiz beim Starten sei sicher gut, aber dies sei eigentlich nur ein Training..... !

Am nächsten Tag sah man dann die Steuerleute richtig arbeiten bei den Manövern (naja, es wurde auch versprochen, wenn die Steuerleute beim Halsen stehen würden, gäbe es Freibier).

Melmiks bekamen noch eine Zusatzausbildung im Slipwagenrad-Flicken. Die Muscheln hatten es auf sie (die Räder) abgesehen und schnitten fröhlich mit ihren scharfen Kanten Löcher in die Reifen. Düschers hingegen hatten vorgesorgt und Ersatzpneus mitgenommen (Lehre aus den Vorjahren!).

Ein Fireball lieferte sich auf dem Wasser ein Matchrace mit einer

Training Port Camargue

Segeljacht. Das Rennen wurde zwar souverän gewonnen, leider vergass der Steuermann das Gesetz des "Recht des



Stärkeren".

Als gewiefter Paparazzo bekam ich natürlich auch die neuesten Geheimwaffen in der Manövertchnik mit. So zeigten Düschers auf dem Wasser ihre neueste revolutionäre Entwicklung beim Halsen unter Spi: Der Spibaum wird nicht mehr geschifft !! Der Vorschoter bleibt ruhig



auf der Bordkante sitzen, kann den Steuermann beobachten und bei allfälligen Fehlern sofort korrigierend eingreifen! Das ganze Geschaukel durch Aufstehen und Seitenwechsel, Spibaum schiften etc. des Vorschoters fällt natürlich auch weg, daraus resultierten sehr schnelle und kräftesparende Halse-Manöver! Auch beim Start sah man tolle Neuerungen. So wurde die Startlinie beliebig über die Backbordmarke hinaus verlängert und so ein entscheidender Vorsprung



herausgefahren und vor allem behinderte man die Leute auf der normalen Startlinie nicht (welche neue Regel war das denn schon wieder??). Oder man half selbstaufopfernd dem Startboot und versetzte die Startbojen beim Start etwas nach Luv, elegant an



Ruder oder Grosschoot vertäut, und nach harter Arbeit gegen den Wind entliess man sie dann, weit übers Heck gebeugt, wieder.

Am Abend waren die Segelteams jeweils rechtschaffen müde, trotzdem machten wir uns regelmässig auf, alte und neue Wirtschaftserfahrungen aufzufrischen respektive zu sammeln. Ende der Woche kannten wir dann manchen Geheimtipp in der Umgebung aber auch im königlichen Grau. Auf Grund seiner schlechten Tischsitten konnte ein Teilnehmer nur noch maskiert in die Restaurants mitkommen um ein allfälliges Hausverbot



Training Port Camargue

zu umgehen! Leider fiel auch eine Dame mit einem anstössigen Dessert negativ auf. Dank unserer guten Beziehung zu den örtlichen Behörden wurde ein



Skandal jedoch verhindert. Für Daheimgebliebene oder spät Heimkehrende gabs selbstverständlich



den umkämpften Töggeli-Kasten. Angehörige von Jungen und Junggebliebenen wurden jeweils zum Boule-Spielen verknurrt oder kriegten einen Tischtennis-Schläger in die Hand gedrückt. Die Gesetzteren begnügten sich damit, die haufenweise herum-schwirrenden Mücken totzuschlagen. Donnerstags erzwangen die shopping-geilen Segler dann einen freien Halbttag (Layathlon) für die zentrale Decathlon-Tour.

Aber am Nachmittag waren wir alle wieder da und nach dem Segeln trafen wir uns zum traditionellen Grill-Schmaus daheim. Wie die ganze Woche



sonst: Kulinarisch sensationell !

Am Freitag wars dann leider aus mit Filmen. Der unübertroffene canard a l'orange kanns nicht gewesen sein. Der Filmkamera war es schon am Vormittag endgültig schlecht geworden, sie produzierte von nun an nur noch gelblich-grüne Bilder, aber es gab auch so noch so manches zu photographieren.

Aber nun mussten wir uns vorzeitig vom wohl bisher erfolgreichsten Training verabschieden. Fuchur wurde verpackt und den Davosern zum Transport überlassen, das Gummiboot eingerollt und eingepackt und die Heimreise angetreten, die Arbeit rief. Die meisten anderen Segelteams nahmen es gemütlicher und traten die Rückfahrt erst am Samstag an. Fazit: Tolles Training bei idealen Bedingungen, sensationelles Essen, gute alte Bekannte.

Euer Paparazzo

(aus Berufsgründen anonym)





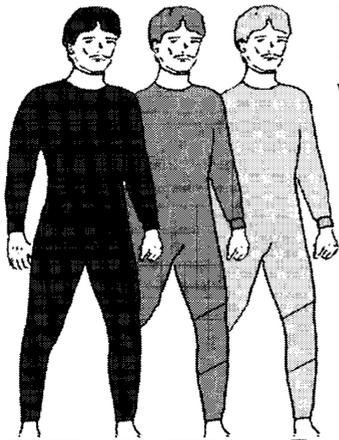
Micro Compass

Le choix des champions...

Votre spécialiste *Fireball* de l'opti au 49er...

- ◆ Vêtements : Magic Marine
Dry Fashion
Zhik
- ◆ Voiles : Pinnell & bax Sails
Speed Sails
Rush Sails, ...
- ◆ Gréements: Superspars
Proctor
- ◆ Bâches, chariots, remorques..
- ◆ Accastillage (Ronstan, Harken, Holt)
- ◆ Demandez notre catalogue

Duvoisin nautique, 2013 Colombier, 032 841 10 66
www.duvoisinnautique.ch



Reparaturen, Verkauf und Modifikation von Wassersportanzügen

- Henry Lloyd
- Helly Hansen
- Musto
- Rukka
- O'Neill
- Wind Ward
- Rip Curl
- Ronny
- Gul
- Aquaman
- Circle One
- Camaro
- Scubapro
- Viking usw.

ESPO AG Neoprentechnik
Schwäbissstr. 12, 3613 Steffisburg

ESPO
NEOPRENTECHNIK

Neoprentechnik ESPO AG Thun, Tel: 033 437 44 35

Swiss Cup Mammern, 25./26. April 2009



Mit riesiger Vorfreude machte ich mich auf den Weg, Katja, meine Vorschoterin für die Mammern Regatta, abzuholen (François war am Ablegen der Dickschiff-Küsten-Fahrschein Prüfung. Gratulation, er hat bestanden!). Ich war gespannt, wie sich mein Fuss nach den zwei Operationen im Winter und meiner noch nicht ganz wieder hergestellten Kondition beim Segeln machen würden. Zudem wollte ich Katja, die als einzige Fireball Erfahrung mit mir ein kurzes, aber recht happiges Starkwind Erlebnis im letzten Herbst auf dem Bielersee hatte, nun den Fireball von seiner schönen Seite zeigen.

Die Wettervorhersage war nicht optimal. Föhn gegen wenig Westwind. Würde das was geben? Aber der Tag war schön, warm und die Sonne verzauberte die sanften Hügel zwischen der Autobahn in Frauenfeld und dem Bodensee. Der blühende Raps brachte wunderschönes Gelb in die sattgrüne Landschaft. Der Frühling war da! Im Auto versuchte ich Katja zu erklären, wie man den Spinnaker bedient und den Spi-Baum beim Halsen wechselt. Ich spürte, die ganze Sache stresste sie. Hatte sie sich auf zu viel eingelassen, mit mir ohne wirkliche Fireball Erfahrung an eine Regatta mitzukommen?

Mammern empfing uns wie immer freundlich. Dreiundzwanzig Teams waren zum Saison Anfang an den Bodensee gekommen. Was für eine Freude nach der Winterpause alle Fireball Segler wieder zu sehen, dazu noch mit ein paar neuen Gesichtern! Der Wind liess auch nicht lange auf sich warten, ein sanfter Ostwind kam auf, der den ganzen Tag mit feiner knapper Trapezstärke (2-3 Bf) blieb. Da Katja immer angespannter wurde, beschlossen wir, den ersten Lauf nicht zu segeln, sondern zusammen einige Manöver durchzuführen. Ich wollte ihr Zeit lassen, das Boot etwas kennen zu lernen. Das war eine gute Strategie. Bei dem linden Lüftchen führten wir ein paar Wenden durch, zogen den Spi und halsten einige Male, bis die Abläufe etwas bekannt waren. Jetzt begann es Katja zu gefallen, und sie war bereit, ins Regattageschehen einzugreifen. Unterdessen hatten die anderen einen Lauf gesegelt. Erstaunlich wie Regula Baumgartner und Stefan Schärer, die nur selten noch zum Regattieren kommen, mit einem zweiten Rang gleich vorne mitmischelten. Ein neues Team für die Saison bildeten zudem Ruedi Moser und Claude Mermot. Streben sie wohl den Schweizermeistertitel an! Nun wir werden sehen, ob das klappt.

Beim Start des zweiten Laufes war das Lee bevorzugt. Ich kam etwas zu früh zur Boje, fiel hinter Akka ab und meinte mit einem Steuerbordschoten-Start vor den anderen durchzukommen. - Nun, die Fehleinschätzung wurde mit viel Geschimpfe kommentiert und ich versuchte, mich aus dem Staub zu machen. Nach einem 720-er (Katja erhielt also den vollständigen

Trainingskurs!!!) bemühte ich mich, etwas konservativer zu segeln. Wollte ich doch die anderen nicht schon in der ersten Regatta vergrämen. Auf dem ersten Raumschenkel stieg der Stresspegel bei Katja wieder. Spinnaker und Trapez zu gleicher Zeit bedienen, ist das möglich? Sie machte jedoch ihre Sache ausgezeichnet. Ihr vom Reiten geübtes Gleichgewichtsgefühl liess sie schnell Fortschritte machen. Schon nach kurzer Zeit kam die Frage: „warum ist das Boot nicht flach“ (das höre ich doch sonst nie). Beim dritten Lauf waren wir ebenfalls dabei und nun begann Katja auf dem Raumschotkurs an der „multitasking“ Aufgabe schon Gefallen zu finden und entwickelte viel Feingefühl für den Spinnaker. Vorne in der Flotte ging's heiss zu. Da die Taktik diesen Nachmittag nicht einfach war und manchmal die Schweizer-, dann wieder die deutsche Seite bevorzugt war, wechselten sich die Sieger dieses Nachmittags ab mit Mermod/Moser und Baumgartner/Schärer als Sieger des zweiten und dritten Laufes.

Wir brachten unser Gepäck ins Zimmer im Hecht, wo mich die Hausherrin als jährlichen Stammgast freundlich empfing. Am Nachhessen im Restaurant Adler lernte Katja dann uns Segler von der gemütlichen Seite kennen und



schäkerte angeregt mit Philipp und Beni und ihren Vorschotern. Dann aber ging es ab ins Bett, um für den nächsten Tag Kräfte zu sammeln.

Auch am zweiten Tag zeigte sich Mammern von der besten Seite und bescherte uns nochmals bei ungefähr 3

Bf Ostwind und nach morgigem Hochnebel wieder Sonnenschein zwei schöne Läufe. Katjas Gefallen am Fireball Segeln stieg mit jeder Minute, die wir auf dem Boot verbrachten.

Das altbewährte Regatta Komitee tat Superarbeit. Sehr schnell wurde wieder gestartet, sodass die insgesamt fünf Läufe möglich waren.



An Land gab's dann vor der Rangverkündigung die traditionellen Würste vom Grill. Die aufgestellten

Bänke waren stark belegt, Erlebnisse und Erfahrungen vom Winter wurden ausgetauscht und Pläne für die kommende Saison geschmiedet. Ich fühlte mich wohl, wieder bei meiner „Fireball-Familie“ zu sein und war riesig froh, dass mein Fuss lieber segelte als marschierte. Er hatte also die Prioritäten richtig gesetzt.

Herzlichen Dank möchte ich dem Regatta Komitee und seinem Land-Team aussprechen. Die Organisation auf Land und Wasser war wieder ausgezeichnet. Wir kommen jedes Jahr gerne wieder (ist ja auch an der jeweils stattlichen Anzahl startender Boote zu erkennen) und wünsche uns, dass dieses Team noch viele weitere Jahre diese Regatta leitet. Nächstes Jahr feiert die Mammern Regatta mit dem Organisationsteam den 30. Jahrestag. Da werden wir wohl viele sein, die zu diesem Anlass kommen werden. Zusätzlich freute mich, dass es Katja wirklich gefallen hatte und sie wieder mal mit dem Fireball segeln möchte.

Das Frauenteam: Maja mit Katja auf Fione (14921)

Rangliste

Rang	Segelnummer	Skipper	Crew	Punkte	1.Lauf	2.Lauf	3.Lauf	4.Lauf	5.Lauf
1	14495 SUI	Regula Schärer-Bau..	Stefan Schärer	8	2	3	1	2	9
2	14799 SUI	Claude Mermod	Ruedi Moser	10	6	1	2	1	7
3	15008 SUI	Adrian Huber	Brigitte Mauchle	11	5	2	4	3	2
4	14897 SUI	Kurt Venhoda	Sonja Zaugg	13	10	4	3	5	1
5	14952 SUI	Hansueli Bacher	Mirjam Hollenwäger	19	3	5	5	6	13
6	14726 SUI	Kurt Lichti	Gabriela Ernst	20	dnf	6	7	4	3
7	14896 SUI	Richard Scheller	Linus Eberle	28	1	13	6	11	10
8	14802 SUI	Gian Andre Giovanoli	Susanne Giovanoli	28	4	7	16	9	8
9	14859 SUI	Christine Härdi-Land.	Urs Härdi	28	7	8	8	13	5
10	14960 SUI	Melanie Lederer	Michael Schäfer	30	8	9	9	7	6
11	14890 SUI	Lilly-Anne Brugger	Gery Sauer	38	9	11	10	8	11
12	14472 GER	Beate Rennecke	Jörg Rennecke	42	14	14	15	10	4
13	14824 SUI	Thomas Gautschi	Gertrud Gautschi	49	12	12	11	14	21
14	14508 GER	Jörg Nolle	Wolfgang Schönholzer	49	16	10	12	12	15
15	14975 SUI	Urs Düscher	Monika Düscher	54	11	15	14	15	14
16	14594 SUI	Mianne Erne	Manuela Liechti	55	13	17	13	19	12
17	14961 SUI	Christine Mebes	Dominik Müller	67	18	20	17	16	16
18	14293 SUI	Christof Hausamann	Claudia Hofmann	67	17	16	20	17	17
19	14658 SUI	Philipp Koebel	Stefan Schaffner	72	15	18	19	21	20
20	14921 SUI	Maja Suter	Katja Schulze	78	dns	19	22	18	19
21	14920 SUI	Christoph Graf	Luttikuis Frans	82	20	21	21	20	23
22	14863 SUI	Hanspeter Keller	Florence Keller	83	dns	dnf	18	23	18
23	5553 SUI	Ingo Schulze	Kerstin Schulze	85	19	22	23	22	22

Immer wissen wo man ist

GARMIN. nüvi 550, ein solider und wasserdichter Allrounder.



Kombinierte See- und Strassenavigation

Beratung und Verkauf
schiffswerk.ch
 laden · lager · werft

8266 Steckborn · Tel. 052 761 28 55

Sempachersee: Ein stimmungsvolles Wochenende



Sommerlich strahlend, landschaftlich lieblich in mittelländische Kulturlandschaft gebettet, empfängt uns der spiegelnde Sempachersee. Ein offensichtlich sehr selbstbewusster Club hilft meinem alten Hirn nicht mit dem kleinsten Hinweis auf seine Lokalisation. Der „Ah ja genau“- Effekt meldet sich erst beim Durchfahren der schmalen Bahnunterführung. Gut gibt's Internet!

Ein Südwind kräuselt den See und die Tempests haben ihre gewichtigen Boote bereits ins Wasser gehievt.

Also nichts wie los! Mit aufmerksamem Beobachten von Tempests, Strümlis und etwas Glück (oder sind es die brandneuen Segel?) waren wir voll dabei! Eine mutige Halse an der Entlastungstonne verwirrte zwar Claude aber verschaffte uns einen Vorsprung, den nur Jörg und Roger auf der letzten Kreuz wieder wettmachen konnten.

Bei ähnlichen Verhältnissen wurde zum 2. Lauf gestartet. Kaki und Maja starteten noch konsequenter im Lee, aber wir blieben dran und rundeten wieder als dritte das Luvfass. Nochmals das Vorwind-Glück am Land versuchen? Kaki/Gabriela zogen gerade mitten im See runter, also los! Diesmal war's aber ein klarer Fehlentscheid, der Kuk/Sonja und uns auf ungefähr die letzten Ränge am Leefass verwies. Mach's Beste draus: Der immer schläfrige Föhn ermöglichte eine eigenartige Aufholjagd:

Offensichtlich hatten einige unser Spi-Desaster nicht mitgekriegt, sodass wir nun die Möglichkeit hatten, die letzten Überbleibsel des seemittigen Zugs zu nutzen und uns doch noch als 5. ins Ziel des abgekürzten Laufes zu retten.

Nun wurden wir zu passiven Zuschauern des Kampfes zwischen dem schwächelnden Föhn und den im Westen sich türmenden Wolken. In der Sonne uns räkelnd, bemühten wir uns, in vernünftiger Nähe zum Hafen zu bleiben. Aber schliesslich wurde die Sonne vom schwarzen Turm verschluckt und ein düsterer Stosswind brachte uns zurück in die Nähe des schnell umdisponierenden Startbootes. Wir genossen, wieder mit dem Wind zu spielen und waren erstaunt, als uns plötzlich das ganze Feld winkend entgegen kam: Uups – volle Sturmwarnung rief uns alle zügig zum Hafen zurück.

Auswassern, Segel weg und zudecken. Schon strömte und peitschte der beträchtliche Inhalt des dunklen Himmels auf uns nieder. Gut, dass noch viel Platz in den Umziehräumen des Clubs war, sodass nach der kalten Dusche ein wohlige Einkleiden in trockener Umgebung möglich war. Aha, alle Übrigen hatten sich grad, wie sie waren, in den Aufenthaltsraum gerettet. Mit Kaffee und Kuchen eröffneten wir den langen Abend. Als anständiges Gewitter machten die entfesselten Elemente aber bald wieder einer zarten Abendstimmung Platz. Tische waren schnell unter die herrlichen alten Bäume gestellt, das Werweissen, wo essen war beantwortet, indem der Grill eingeheizt wurde, und ein gemütliches Geniessen der Sempacher Köstlichkeiten liess uns bis weit übers Eindunkeln die Fireball-Familie geniessen. Nur das im 90Hz -

Regatta Sempachersee

Takt flackernde Orange über den spiegelnden See erinnerte noch, durch das Laub gedämpft, an die andere Seite der schimmernden Friedlichkeit.

Vom Sonntag gibt es kaum etwas zu erzählen. Für einige, klar, war basteln angesagt. Ansonsten: Segel trocknen, Modell-Heli Flüge bewundern, hin und wieder über den See wabernde Hoffungsstrümler beobachten. Trotz Abstimmung für ein verlängertes Warten gab's nichts mehr.

Erwähnenswert aber sind sicher die äusserst appetitlichen Preise, die garantiert nicht verstauben!

Liebe Sempacher, wir freuen uns sehr nächstes Jahr!

Eure Christina
SUI 14859 Fuchur



Rangliste

Rang	NAT	SEGELNR	STEUERMANN-FRAU	CREW	1.Wf	2.Wf	G-PKTE
1	GER	14508	Jörg Nolle	Roger Leemann	1	3	4.00
2	SUI	14726	Kurt Liechti	Gabriela Ernst	4	1	5.00
3	SUI	14799	Claude Mermod	Ruedi Moser	5	2	7.00
4	SUI	14859	Christina Härdi-Landerer	Cedric Landerer	2	5	7.00
5	SUI	15008	Adrain Huber	Brigitte Mauchle	3	6	9.00
6	SUI	14952	Hansueli Bacher	Mirjam Bacher Hollenwäger	7	4	11.00
7	SUI	14897	Kurt Venhoda	Sonja Zaugg	6	7	13.00
8	SUI	14975	Urs Düscher	Monika Düscher	8	8	16.00
9	SUI	14921	Maya Suter Brunner	Mike Sahli	9	9	18.00
10	SUI	13004	Beat Baumann	Rahel Baumann	11	10	21.00
11	SUI	14658	Philipp Koebel	Daniel Schaffner	10	13	23.00
12	SUI	14594	Alexandra Studer	Mianne Erne	12	12	24.00
13	SUI	14718	Wolfgang Schönholzer	Lisa Schönholzer	14	11	25.00
14	SUI	6947	Ernst Schneibel	Beni Flück	13	14	27.00
15	SUI	14055	Lilly-Anne Brugger	Dirk Bredenbach	DNS	DNS	34.00
15	SUI	5553	Kerstin Schulze	Ingo Schulze	DNF	DNF	34.00

Thunersee-Yachtclub



Segelwoche

11.07.09 bis 12.07.09

Gewässer	Thunersee
Datum	11.07.09 bis 12.07.09)
Anfahrt	(Siehe www.thunersee-yachtclub.ch)
Organisator	Thunersee-Yachtclub
Funktionäre	Regattapäsident: Daniel Christen OK-Präsident: Rudolf Baumann
Regeln	Wettfahrtregeln der ISAF (WR) Swiss Sailing Zusätze Klassen Vorschriften
Benötigte Dokumente	
Klasse	Fireball / PM Klassen Finn / Clubregatten Drachen / Clubregatten
Weitere Voraussetzungen	Mitgliedschaft Klassenvereinigung: Vorausgesetzt
Crew	
Werbung	Erlaubt (mit Werbewilligung)
Anmeldeschluss:	11.07.2009
Ort und Zeit Entgegennahme der Segelanweisungen	TYC Clubhaus, Sonnmattweg 19, 3604 Thun 11.00 - 12.30 Uhr
Erster Start	11.07.09 14:00
Letzter Start	12.07.09 15:30
Kurs(e)	Up-down Dreieck
Anzahl Läufe	Geplante Anzahl Läufe: 6 Erster Streicher bei Anzahl Längen: 4
Wertungssystem	Lowpoint
Bemerkungen	



DSSC

Davosersee

Davoser Segel- und Surfclub

Ausschreibung Dart- und Fireball-Regatta Davos vom 1./2. August 2009

1. Anmeldung per E-Mail online über Swiss-Sailing Regattakalender oder bei G.A. Giovanoli mit E-Mail: g.giovanoli@bluewin.ch
2. Meldeschluss 18.07.2009, Nachmeldung bis am 1.08.2009
3. Meldegehd Mannschaft CHF 60.00 (inkl. Nachtessen ohne Getränke beim Club), Nachmeldungen CHF 80.00
4. Liegeplatz auf dem Hartplatz vor der Einwasserungsrampe **(nicht auf der Liegewiese!)** bei der Galerie am Südende des Davosersees
5. Trailers die Trailers sind längs der Galerie zu deponieren
6. Einschreibung ab 11.00 Uhr beim Wasserungssteg Galerie
7. Steuermannsbesprechung 13.30 Uhr bei der Galerie
8. Startzeit 1. Lauf Samstag, 1. August 14.00 Uhr (Dart vor Fireball)
letzte Startmöglichkeit: Sonntag 2. August 15.00 Uhr
9. Regeln gesegelt wird nach den IWB, Kurs, zeitlicher Ablauf und allfällige Änderungen zur IWB werden am Skippermeeting und am schwarzen Brett bekannt gegeben
10. Verpflegung Abendessen im Club

Bei der Galerie dürfen Teilnehmer im Camper übernachten, Kurtaxen müssen bezahlt werden.

Nicht vergessen !
Training in Davos am 25./26.07.09
Anmeldung bei Hansueli Bacher



Dein Segel, das unbekannte Wesen

Zuerst einige Zahlen, um die Empfindlichkeit von Segelmaterialien zu veranschaulichen.

UV Beständigkeit von Segeln. Wie lange dauert es, bis nur noch 50 % der ursprünglichen Bruchlast von Garnen erreicht ist, wenn das Material dauernd direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist?

- Kevlar: 2 - 3 Monate (Mte)
- Nylon (Spinnakerstoff): 3 - 4 Mte
- Polyester (z.B. Dacron): 6 Mte
- Pentex: 6 Mte

Verminderung der Bruchlast, wenn das Segel 60 mal um 180° geknickt wird.

- Karbon: 22%
- Kevlar: 20%
- Vectran: 15%

Offensichtlich sind Segel also recht empfindlich. Mit richtiger Behandlung und Pflege kann deren "Lebensdauer" aber erheblich verlängert werden.

Die wichtigsten Punkte:

- Achte darauf, die Segel nicht killen zu lassen (flattert). Setzen, bergen, trocknen und starten sind also Manöver, wo auch daran gedacht werden sollte.
- Suche das Tuch regelmässig nach kleinen Rissen oder angescheuerte Stellen ab.
- Spitze und scharfkantige Teile an Schiff und Rigg müssen vermieden werden.

- Das Segel sollte nirgends reiben oder scheuern. Sonst sind Verstärkungen im Segel anzubringen.

- Schutzhüllen auf den Segeln schützen vor UV und sonstigen Umwelteinflüssen.

- Die Fock sollte niemals für mehr als eine Woche am Vorstag aufgerollt bleiben, beim Fireball nicht mal über Nacht.

- Alle Segel sollen immer richtig getrimmt werden, sodass sie nicht aus ihrer ursprünglichen Form verzogen werden.

- Gewebe respektive Laminat darf nie mit Chemikalien (Azeton, Chlor, Ammoniak etc.) und Benzin, Diesel, Teer oder anderen Ölderivaten in Kontakt kommen. Das löst die Imprägnierung der Stoffe und Klebstellen des Segels auf. Kevlar und Nylon sind extrem empfindlich gegenüber Chlor. Kevlar und Nylon-Segel sollten niemals mit einem Reiniger gewaschen werden, der auch nur eine Spur von Chlor enthält, oder womöglich in einem Schwimmbecken gespült werden. Das Material wird hinterher sehr schön aussehen, aber bis zu 90% seiner ursprünglichen Festigkeit verloren haben. Azeton und andere starke Lösungsmittel andererseits sind Gift für Laminat (Mylar), sie lösen den darin enthaltenen Kleber an. Das gleiche gilt für längeres Eintauchen in Chemikalien auf Petroleumbasis wie Benzin oder Diesel.

- Regelmässiges Waschen der Segel ist wichtig für Segel, die auf dem Meer

benutzt werden, um sie vom Salz zu befreien.

- Waschen von Touren-Segeln einmal in der Saison kann sinnvoll sein. Es wird milde Seifenlösung (~40°C) verwendet, z.B. Geschirrspülmittel. Das Segel wird 12 Stunden oder mehr eingeweicht, damit das Spülmittel zwischen die Fäden und Spalten gelangen kann. Anschliessend wird mit viel Frischwasser sorgfältig gespült und ganz getrocknet (Spinnaker aus Nylon verlieren fast die Hälfte ihrer Festigkeit, wenn sie nass gestaut werden).

- Zum Transport werden Segel am besten gerollt, denn hauptsächlich die Lamine (Mylar), aber auch speziell veredelte Polyester-Stoffe dürfen nicht geknickt werden. Bewährt haben sich Rohre, worauf das Segel gerollt wird und dann nicht mehr geknickt und zusammengedrückt werden kann.

- Nur ganz trockene Segel dürfen aufgerollt gelagert werden. Nasse Segel

müssen sobald als möglich, spätestens nach einer Woche gelüftet und getrocknet werden, ansonsten der gefürchtete Schimmelpilz entstehen kann. Der beste Lagerort ist ein trockener und belüfteter Stauraum. Am schonendsten behandelt man aber die Segel, indem man sie aufrollt. Auch Spinnaker sollten nicht längere Zeit in ihren Sack gestopft bleiben. Am besten faltet man diesen einmal zusammen, indem beide Schothörner aufeinander gelegt werden und staut ihn dann, in mindestens ein Meter breiten Bahnen zusammengelegt, an einem trockenen Ort.



Get the Winning Edge

Fireball Results 2007

- 1st, 3rd, 4th, 6th & 10th World Championships
- 1st UK Nationals
- 1st Grafham
- 2nd Staunton Harold
- 2nd Parkstone
- 2nd & 3rd Shoreham
- 2nd & 5th Chew Valley

Speed Sails supply Winder and Duvoisin Fireballs fully fitted out and tuned to championship winning specifications.

Contact us now for more details 01922 455503 email: sails@speedsails.co.uk

visit us at www.speedsails.co.uk

Speed Sails, Unit 39, Empire Industrial Park, Brickyard Road
Aldridge, West Midlands, WS9 8LW

Tel / Fax: 01922 455503

sails

boats

spars

covers

chandlery

clothing



Vielleicht hast Du Dich entschieden, einen neuen Winder Fireball zu kaufen. Oder Du hast auf der UKFA Website den Occasionsmarkt studiert, von Besitzern Bilder angefordert und E-Mails geschrieben und hast schliesslich mit Ruedis Rat eine Wahl getroffen. In der Schweiz gibt es bis zur Ziellinie der Bootszulassung einige Formular-Bahnmarken mehr zu runden als z.B. in England. Angenommen, Du möchtest einen Fireball samt Trailer aus dem EU-Raum in die Schweiz importieren, benötigst Du eine Reihe von Dokumenten. Hier ist die Segelanweisung dazu.

1.a Vom **Verkäufer** brauchst Du für den **Fireball**

Messbrief (International Fireball Measurement Form): Ein zwölfseitiges Dokument mit Bootsvermessungen, unterzeichnet vom Vermesser.

International Fireball

Registration: Ein rotes A5 Blatt mit Angaben zu Besitzer und Segelnummer, unterzeichnet vom Sekretär von Fireball International.

Rechnung: Sie muss folgende Angaben enthalten:

- Preis und Währung

- Bootstyp (Fireball)
- Hersteller (z.B. Guy Winder Boats)
- Schalen-/Segelnummer (z.B. 15008)
- Bootsgewicht (80 kg)
- Erste Inverkehrsrsetzung (bei Occasionen)
 - Lieferbestandteile (z.B. Boot, Segel, Slipwagen, Plachen).
 - Ort, Datum, Originalunterschrift (keine Fotokopie) und Name des Unterschreibenden zusätzlich in Blockbuchstaben
 - Ursprungserklärung: The exporter of the products covered by this document declares that, except where otherwise clearly indicated, these products are of Great Britain preferential origin.

1.b Vom **Verkäufer** brauchst Du für den **Strassentrailer**

Certificate of Conformance: Dieses Dokument wird vom Hersteller geliefert. Es muss sämtliche technischen Angaben enthalten aufgrund derer dann das Strassenverkehrsamt eine Zulassung erteilt. Dazu gehören: Chassis-Nummer, Herstellungsdatum, Masse und Lasten, Typ von Achse, Kupplung und Rädern. Ferner braucht es die Adresse des Herstellers. Das Dokument muss vom Hersteller unterzeichnet sein.

In England verkehren Trailers Marke Eigenbau. Diese können in der Schweiz nur dann in Verkehr gesetzt werden, wenn ein Certificate of Conformance vorliegt.

Rechnung: Angaben analog zur Rechnung für den Fireball, siehe oben.

2. Bei neuen Booten und Trailern benötigst du einen zweiten Satz Rechnungen – auch diese müssen

handschriftlich unterzeichnet sein (keine Kopie). Die Rechnungen müssen am **Zoll des Exportlandes** abgestempelt werden und nachher den entsprechenden Lieferanten umgehend zugeschickt werden, damit sie keine MWSt. (in England zur Zeit 15 %) abliefern müssen. Um sicher zu stellen, dass die Rechnungen zurückgesandt werden, verlangen die Lieferanten in der Regel eine Sicherheit in der Höhe des entsprechenden Betrages. Dies kann zum Beispiel ein Art Deposit sein, welches nach Erhalt der Rechnung zurückbezahlt wird oder eine provisorische Kreditkartenbelastung, welche dann wieder storniert wird.

3. Am Schweizer Zoll sind die Rechnungen vorzuweisen. Für den Kaufpreis ist 7.6% MWSt. zu entrichten. Der Zoll errechnet sich aus dem Gewicht. Er beträgt für den Fireball CHF 40.-. Sollte das Zollamt an der Grenze geschlossen sein, kann eine Einfuhr auch in der Schweiz, z.B. in Embrach, vorgenommen werden. Nach Bezahlung von Zoll und Mehrwertsteuer bekommst Du die Dokumente, welche es zur Immatrikulation braucht:

Verzollungsnachweis für die ordentliche Zulassung von Schiffen Form. 15.10: Dieses Papier enthält die Stammnummer, welche dann auf dem Schiffsausweis eingetragen wird.

Prüfungsbericht Form. 13.20 A: Auch für den Strassentrailer gibt es vom Zoll eine Stammnummer. Diese wird dann auf den Fahrzeugausweis übertragen.

4. Nun geht's mit dem Trailer zum **Garagisten**, von dem Du auch die U-Nummer für den Boottransport in die Schweiz geliehen hast. Er vervollstän-

digt das Formular 13.20 A und macht den Trailer SVG-konform. Die Rücklichter müssen im Lichtraumprofil zu äusserst montiert sein. Ist der Anhänger breiter als das Zugfahrzeug, braucht es weisse, nach vorne strahlende Lichter. Das Vorführen auf dem Strassenverkehrsamt überlässt Du am besten dem Garagisten. Wenn der Lichtbalken am Boot montiert wird, muss dieses bei der Anhängervorführung auf dem Anhänger liegen. Nach erfolgreicher Vorführung erhältst Du für den Trailer den **Fahrzeugausweis**.

5. Sofern der Fireball kein Wasserfahrzeug im Sinne der Sportbootrichtlinie 94/25EG (trifft für Winder zu) ist, muss vom **Bootshersteller** das Formular **Herstellerbestätigung R-Boote** ausgestellt werden. Der Hersteller bestätigt damit, dass dieses Schiff, welches ausschliesslich zu Rennzwecken gebaut wurde, ebenfalls gefahrlos zu Sport und Freizeit Zwecken verwendet werden darf! Dieses Formular kann bei der kantonalen Schifffahrtskontrolle heruntergeladen werden. Hier der Link für den Kanton Zürich:

http://www.stva.zh.ch/internet/ds/stva/de/dienstleistungen/schifffahrt/schiko_merkb.html

6. Zur Immatrikulation des Fireballs sendest Du den Verzollungsnachweis, die Herstellerbestätigung R-Boote zusammen mit dem Formular **Schiffsanmeldung neues Schiff** der kantonalen Schifffahrtskontrolle an die kantonale Schifffahrtskontrolle. Irgendwann wirst Du zur Schiffsprüfung aufgeboten.

Wichtig ist, dass im Boot ein Aufkleber angebracht ist (siehe Abbildung).

This craft is intended solely for racing and is outside the scope of the EU Directive 94/25/EC for the Construction of Recreational Craft.



Einen Fireball importieren... wie geht das?

Im **Schiffsausweis**, der nach erfolgter Prüfung ausgestellt wird, wird dann die Verfügung Vergnügungsschiff „R“ eingetragen.

7. Als nächstes wirst Du das Boot beim **Sekretariat Swiss Fireball** (National Class Association, NCA) registrieren. Sonja benötigt dazu den Messbrief (Kopie) und die International Fireball Registration (Kopie). Das Sekretariat stellt dann das **Measurement Certificate** von International Fireball Class aus. Dieses ist allerdings nur gültig, wenn es vom Landesverband (National Authority), also von Swiss Sailing, registriert ist.

8. Nachdem Du den Messbrief zweimal kopiert hast, schickst Du zum Abschluss

das Original und eine Kopie an **Swiss Sailing** (Urs Wyler – Technische Zentrale für Jollen, Pra Collomb 32, 3280 Murten), um diesen im Swiss Sailing Register eintragen zu lassen. Du bekommst dann den abgestempelten Original-Messbrief mit einem **Swiss Sailing Measurement Certificate** zurück. Dieses Zertifikat von Swiss Sailing gilt für alle Regatten, auch im Ausland.

Wir sind sehr zufrieden mit unserem neuen Boot. Die Hürden des Upgrades vom 31-jährigen 11957 haben sich gelohnt. Herzlichen Dank, Ruedi und Brigitte, für Eure Unterstützung!

Christoph Graf, SUI 14920 (ex. GBR)

Schneibel DinghyTech

Beratung, Service und Zubehör für Jollensegler

Beratung

Service

Schneibel DinghyTech

Brunnenstrasse 5

CH-8604 Volketswil

Tel.: +41 44 945 15 70

Fax: +41 44 945 15 72

www.sdyt.ch

Zubehör Zhik, Marlow, Ronstan, ...

für Jollensegler



Notice of Race

presented by Société des Régates Rochelaises
IFA & FFF



Fireball

European - French National - Open Championship

August 15 - 20 2009

World Championship

August 22 — 28 2009

venue

La Rochelle - France

Organising Authority

Fireball International in conjunction with **Société des Régates Rochelaises**
and support of **Fireball France**



NOTICE OF RACE

1 RULES

1.1 The regatta will be governed by the 'rules' as defined in *The Racing Rules of Sailing, 2009 -2012*

1.2 The prescriptions of the French National Authority will not apply, except the FFvoile prescriptions to rules 64.3, 68, 70.5, and 91 which are stated in full in NOR Appendix 1 below.

1.3 Pre event measurements will apply.

1.4 Rule 20.8 of the class rules is changed as follows :

Subject to the approval of the Committee a boat chartered or loaned for the events may be declared at the time of entry or registration a sail number which may be different from the registered number of the hull provided that the number declared shall not be the sail number of any other boat competing in the regatta.

1.5 Rule 23 the class rules 'Limitations of Equipment' will apply.

1.6 If there is a conflict between languages, the English text will take precedence.

2 IDENTIFICATION AND ADVERTISING

Boats may be required to display identification numbers and event sponsor advertising in compliance with ISAF Regulation 20.4.1.1.

3 ELIGIBILITY AND ENTRY

3.1 All competitors shall comply with RRS 75. The regatta is open to boats of the International Fireball Class whose helmsman and crew are members of a National Fireball Class Association recognized by Fireball International or Fireball International if there is no NCA in the boats country.

3.2 Late entries will be accepted up to August 15, 2009 for the European, Nationals and Open Championships and August 22, 2009 for the World Championship.

3.3 Classic Boats

Classic Boats will be determined during the measurement procedure.

A list of sail numbers will be published and displayed on the official notice board prior to the first race of the World Championship.

4 FEES

4.1 The required fees in Euros are as follows:

Event	before July 15, 2009	after July 22, 2009
European Championship	€ 160.00	€ 200.00
World Championship	€ 300.00	€ 350.00
Both events	€ 425.00	€ 550.00

5 SCHEDULE

5.1 European – French National and Open Championships August 2009, 15 to 20

Saturday	15/08	08:00 / 12:30 14:00 / 18:00	Measurement and Registration Measurement and Registration
Sunday	16/08	8:00 / 12:30 14:00 / 18:00 19:30	Measurement and Registration Measurement and Registration Opening Ceremony
Monday	17/08	13:00	Races
Tuesday	18/08	13:00	Races
Wednesday	19/08	14:30	Races
Thursday	20/08	10:00	Races
		17:00	Prize giving ceremony

5.2 World Championship August 2009, 22 to 28

Saturday	22/08	8:00 13:00 / 14:00 20:00	Measurement and Registration
Sunday	23/08	07:00 / 10:00 12:00 20:00	Measurement and Registration Races Welcome Drink and Opening Ceremony
Monday	24/08	12:00	Races
Tuesday	25/08	13:00	Races
Wednesday	26/08		Lay day
Thursday	27/08	13:00	Races
Friday	28/08	10:00 17:00	Races Prize Giving Ceremony

5.3 The numbers of races scheduled are as follows :

European, National and Open Championships

Number of Races : 8 (2 per day)

World Championship

Number of Races : 10 (2 per day)

One extra race per day may be sailed if races are not completed as scheduled.

5.4 The scheduled time of the warning signal for the first race of the European, National and Open Championship is 13.00, August 17, 2009.

The scheduled time of the warning signal for the first race of the World Championship is 12.00, August 23, 2009.

On the last day of the World Championship no warning signal will be made after 15.00.

6 MEASUREMENT

Each boat shall have a valid measurement certificate. All boats and equipment shall be presented for pre-event measurement according to the Measurement Instructions, which will be a part of the Sailing Instructions. Random measurement checks will be carried out during the event.

7 SAILING INSTRUCTIONS

The sailing instructions will be available at registration from 09:00 August 15, 2009

8 VENUE

8.1 SRR, Port des Minimes.

8.2 Internet Website shows the location of the regatta centre and the racing area.

9 THE COURSE

The courses to be sailed will be described in the Sailing Instructions.

10 INTERNATIONAL JURY

With FFVoile approval, an International Jury in accordance with RRS Appendix N will be appointed by Fireball International. Its decisions will be final as provided in rule 70.5.

11 SCORING

11.1 1 race is required to be completed to constitute a serie.

11.2 (a) When fewer than 5 races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores.

(b) When from 5 to 8 races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores excluding her worst score.

(c) When 9 or more races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores excluding her two worst scores.

12 SUPPORT BOATS

Any support boat shall register at SRR office. All registered support boats will carry identification as required by the O.A. and shall comply with support boat regulations posted on the notice board.

13 BERTHING

Boats shall be kept in the assigned area in the dinghy park.

14 RIGHT TO USE NAME AND LIKENESS

By participating in these Championships a competitor automatically grants to the organizing authority and its sponsors the right in perpetuity to make, use and show, from time to time at their discretion, any motion pictures and live, taped or filmed television and other reproductions of him or her during the period of the competition, or contact address for partners without compensation.

15 RADIO COMMUNICATION

A boat shall neither make radio transmissions while racing nor receive radio communications not available to all boats. This restriction also applies to mobile telephones.

16 PRIZES

16.1 European / National Championship

Awards for first 3 boats.

Other prizes may be awarded.

16.2 World Championship:

Class Prizes will be given as follows:

Race 1 Moore Trophy

Race 2 Rondar Cup

Race 3 Volvo Trophy

Race 4 Certina Trophy

Race 5 Mildara Wines Trophy

Race 6 Bell Bowl

Race 7 Sponsor Trophy

Race 8 RVYC Trophy

Race 9 Safaricom Kenya Trophy

Race 10 P & B Trophy

Overall Crew: Humbolt Trophy

Overall Fireball Worlds: Worlds Trophy

Overall Classic Boat: Classic Boat Trophy

Prizes will also be awarded to the first 3 boats in the World Championship. Other prizes may be awarded.

17 DISCLAIMER OF LIABILITY

17.1 The competitors are entirely responsible for their own safety, whether afloat or ashore and nothing, whether in the Notice of Race or Sailing Instructions or anywhere else reduces this responsibility.

17.2 Competitors participate in the regatta entirely at their own risk See RRS 4, Decision to Race. The organizing authority will not accept any liability for material damage or personal injury or death sustained in conjunction with or prior to during, or after the regatta.

18 INSURANCE

Each participating boat shall be insured with adequate third-party liability insurance, at least to the sum of € 1.500.000. The original copy of the insurance Certificate must be provided by the competitor.

21 FURTHER INFORMATION

Société des Régates Rochelaises Tél. 33 (0) 5 46 44 62 44 Fax 33 (0) 5 46 34 11 12

info@srr-sailing.com www.srr-sailing.com

Fireball International

Andrew Davies E-mail: Andrew.davies@fireball.onyxnet.co.uk

Skype : mr_fireball

**Contender
Europe
Finn
Fireball
FD
Korsar
Laser
Laser 2**

Bootsdecken

**Optimist
Vaurien**

420

445

470

485

505

Unsere Bootsdecken werden entweder aus **WEBTEX** oder aus **PVC-POLYESTER** hergestellt.

Zum Festspannen sind sie alle mit Gurten und Leinen versehen.

WEBTEX

Ein neues Gewebe in blau, dicker und wetterfester: 50% Baumwolle (speziell gegen Verrotten behandelt) und 50% Polyester. Dieser Stoff ist nicht nur stärker als PVC-Polyester, sondern auch atmungsaktiv und verhindert daher die Kondensation im Innern des Bootes, was besonders bei Jollen mit Holzdeck wichtig ist. Dank längerer Lebensdauer für alle Boote empfehlenswert.

PVC-POLYESTER

Ein blaues Polyester-Gewebe mit wasserdichter, glatter PVC-Beschichtung. Diese Bootsdecken sind leichter und preiswerter.





Internationale Schweizermeisterschaft der Klasse Fireball

Bevaix – 10. bis 13. September 2009



Ausschreibung

1. Veranstalter

Club Nautique de Bevaix, Cp 413, 2022 Bevaix

- Präsident des Organisationskomitees:

Laurent Ischer Cp 413, 2022 Bevaix
079 467 02 16
laurent.ischer@gmail.com

- Wettfahrleiter:

Alain Perret Av. de Neuchâtel 38, 2024 St-Aubin
079 625 61 82
ab.perret@net2000.ch

- Präsident des Schiedsgerichtes:

Michel Darbre Multiprogress SA, Case postale 2424, 1260 Nyon
079 428 47 72
business@multiprogress.com

- Vermesser:

François Guidoux Rue des Colombaires 12, 1422 Grandson
079 405 84 27
guidoux@bluewin.ch

in Zusammenarbeit mit der Klassenvereinigung Swiss Fireball

- Verantwortlicher Vertreter:

Hansueli Bacher Avenue de Cour 40, 1007 Lausanne
021 601 70 27
hbacher@gmx.chl

2. Austragungsort und Datum

Die int. Schweizermeisterschaft wird vom Donnerstag, **10. September bis am Sonntag, 13. September 2009 vor Bevaix durchgeführt.**

3. Regeln

Es gelten:

- 3.1 Die "Regeln", wie in den Wettfahrregeln Segeln der ISAF definiert.
- 3.2 Swiss Sailing Reglement zur Austragung von Schweizer Meisterschaften.
- 3.3 Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt und seine lokalen Ergänzungen.
- 3.4 Die Fireball Klassenregeln
- 3.5 Im Zweifelsfall gilt der französische Text.

4. Teilnahmeberechtigung

- 4.1 Es sind auch ausländische Boote zugelassen (*SM-Regl. 3.1.4*).
- 4.2 Die Teilnehmer (gesamte Mannschaft) müssen Mitglieder eines der ISAF angeschlossenen Clubs sein. Für Schweizer Boote, d.h. Mitglieder eines Swiss Sailing angeschlossenen Clubs gelten die Swiss Sailing Ausführungsbestimmungen "Startberechtigung an Regatten".
- 4.3 Die Teilnehmer müssen Mitglied der Fireball Klassenvereinigung sein

5. Werbung

5.1 Es gilt Werbung Kategorie C

6. Meldung

6.1 Die Meldung muss mit dem angehängten, vollständig ausgefüllten Meldeformular erfolgen. Dem Meldeformular sind beizulegen:

- Messbrief-Kopie bzw. Konformitäts-Zertifikat
- Nachweis Clubzugehörigkeit oder Lizenz
- Nachweis zur Berechtigung für Werbung Kategorie C (*wenn vorgesehen*)
- Nachweis Haftpflichtversicherung

6.2 Die Meldung ist an den Club nautique de Bevaix zu richten:

Adresse: Cp 413 2022 Bevaix

6.3 Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis am **14. August 2009** (Poststempel) bei der angegebenen Meldestelle eintreffen. Nachmeldung sind möglich bis am **10. September 2009** mit einem erhöhten Nachmeldegeld.

6.4 Meldegeld: **Fr. 220.-** pro Boot, mit der Meldung zu überweisen:

- Post: Einzahlungsschein beiliegend
 - Bank: Kto. **62 668 02** bei Bank Raiffeisen du Vignoble
IBAN **CH 60 8024 1000 0062 6680 2**
- Nachmeldegeld: **Fr. 270.-**

7. Wettfahrtprogramm

7.1 Zeitplan:

09. September	15.00 - 19.00	Check-in im Regattabüro, Abgabe der Segelanweisungen, Vermessung
10. September	08.00 - 11.00 08.00 - 10.00 12.00	Vermessung Check-in Eröffnung, Skipper-Meeting, zur Verfügung der Wettfahrtleitung
	14.00	Erste Startmöglichkeit (Ankündigung)
11.-13. September		Teilnehmer zur Verfügung der Wettfahrtleitung gemäss Information am offiziellen Anschlagsbrett
13. September	15.00	Letzte Startmöglichkeit (Ankündigungssignal)

7.2 Anzahl Wettfahrten:

- Die Meisterschaft wird mit **12** gültigen Wettfahrten ausgetragen.
- Die Meisterschaft kommt zustande, wenn in der zur Verfügung stehenden Zeit mindestens **4** gültige Wettfahrten gesegelt werden können.
- Maximale Anzahl Wettfahrten an einem Tag: **4** gültige Wettfahrten.

8. Vermessung

8.1 Die Messbriefkontrolle und die Kontroll-Vermessungen finden im Zelt neben dem Clubhaus statt.

8.2 Es werden keine Neuvermessungen durchgeführt.

9. Wertung

9.1 Die Wertung erfolgt nach dem "Low Point System" der WR, Anhang A.

9.2 Streichresultate: Es werden max 3 Resultate gestrichen. (1 für 4 Wettfahrten)

10. Preise

Es sind folgende Preise vorgesehen:

- Meisterschafts-Medaillen für die ersten 3 Boote
- Preise für die ersten 5 Boote
- Wanderpreis von Swiss Fireball
- Erinnerungspreise für alle Teilnehmer

11. Liege- und Parkplätze

- 11.1 Jedes teilnehmende Boot erhält einen Liegeplatz zugeteilt. Den Anordnungen des Hafenmeisters ist Folge zu leisten
- 11.2 Für die Trailer ist ein Parkplatz speziell bezeichnet. Die Trailer sind dort geordnet zu parkieren.

12. Begleitboote

- 12.1 Begleitboote müssen vor Beginn des Anlasses bei der Wettfahrtleitung angemeldet werden und die Weisungen des Veranstalters sind einzuhalten. Die ev. notwendigen Bewilligungen der zuständigen Seepolizei für den Betrieb der Begleitboote werden vom Veranstalter eingeholt.
- 12.2 Begleitboote werden in das Sicherheits-Dispositiv des Anlasses eingebunden.

13. Gesellschaftliche Anlässe

- 13.1 Es sind die folgenden Anlässe vorgesehen:
 - Freitag 11. September: Abendessen in den Bergen (Reservierung notwendig)
 - Samstag 12. September: **Seglerabend im Club.**
- 13.2 Anmeldungen für diese Anlässe sind auf dem beigelegten Meldeformular einzutragen.

14. Doping

- 14.1 Dopingkontrollen sind jederzeit möglich gemäss den Richtlinien von Antidoping Schweiz.

15. Haftung und Versicherung

- 15.1 Es liegt in der alleinigen Verantwortung jedes Teilnehmers, an dieser Meisterschaft teilzunehmen (WR Regel 4). Durch die Meldung und Teilnahme verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeder Art gegenüber den veranstaltenden Organisationen und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.
- 15.2 Jedes teilnehmende Boot muss über eine Haftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 1,5 Mio CHF mit Gültigkeit für Wettfahrten verfügen.

16. Unterkunft für auswärtige Teilnehmer

Platz für Zelte und Wohnwagen am Ort der Veranstaltung gemäss dem Plan, der bei der Anmeldung abgegeben wird.

Liste der Hotels auf der Website von Swiss Fireball

Tourismus-Information: Tel.: +41 32 889 68 90

Anhang:

- **Meldeformular**
- Einzahlungsschein
- Hotel-Verzeichnis

Internationale Schweizermeisterschaft der Klasse Fireball

Bevaix – 10. bis 13. September 2009



Meldeformular

Name und Datum der Veranstaltung

Boot

Klasse:
Nationalitätsbuchstaben:

Name des Bootes:
Segelnummer:

Verantwortliche(r) Schiffsführer(in)

Name:
Strasse:
PLZ: Ort:
Telefon: Fax:
Club Swiss Sailing / ISAF:

Vorname:
Nr.
Land:
E-Mail:
ev. Lizenz Nr.:

Mannschaft:

1. Name:
Club:

Vorname:
ev. Lizenz Nr.:

Beilagen

Mit der Meldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Messbriefkopie oder Kopie Konformitäts-Zertifikat
- Kopie Mitglieder-Ausweis
- Kopie "Berechtigung zum Führen von Werbung Kategorie C"
- Nachweis Haftpflichtversicherung

Anmeldung für Rahmenveranstaltungen

- Seglerabend - Anzahl teilnehmende Personen:
- Abendessen in den Bergen (Fr. 25.00 pro Person) - Anzahl teilnehmende Personen:

Erklärung

- Ich bestätige hiermit, dass das gemeldete Boot und die zugehörige Mannschaft allen mit der Teilnahme verbundenen Anforderungen und Vorschriften genügt. Dies gilt auch mit Bezug auf Zulassung, Werbung und Doping gemäss den Swiss Sailing Ausführungsbestimmungen. Der Schiffsführer verpflichtet sich, die Wettfahrtregeln der ISAF sowie alle anderen geltenden Regeln und Vorschriften einzuhalten.
- Es ist mir/uns bekannt, dass jeder Teilnehmer auf eigenes Risiko an einer Wettfahrt startet und auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeder Art gegenüber dem veranstaltenden Club und den für die Organisation und Durchführung des Anlasses verantwortlichen Personen verzichtet.

Ort und Datum Unterschrift

Name und Adresse
(wenn nicht mit dem verantwortlichen Schiffsführer identisch)

Bei Jugendmannschaften: Zusätzliches Einverständnis und Unterschrift der Eltern:

Ort und Datum Unterschrift:

Das Beste für euer Boot ...



PFLEGEN SIE IHR BOOT, BEVOR ES ZU SPÄT IST.
Wir haben alles, was Sie dafür brauchen.

Yachting Systems AG
Alfred-Escher-Strasse 38
CH-8002 Zürich



Parkplätze verfügbar

Tel. 044 202 80 44
info@yachting-systems.ch
www.yachting-systems.ch



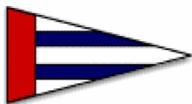
YACHT-CLUB ROMANSHORN

Ausschreibung YCRo Herbstregatta 2009

03.10.09 bis 04.10.09

Gewässer	Bodensee
Datum	03.10.09 bis 04.10.09
Anfahrt/Informationen	www.ycro.ch
Organisator	Yacht-Club Romanshorn
Funktionäre	OK-Präsident: Ralph Müntener
Regeln	Wettfahrtregeln der ISAF (WR) Swiss Sailing Zusätze Klassenvorschriften YCRo Segelanweisung, Bodenseeschiffahrtsordnung
Klasse	Fireball H-Boot
Werbung	Erlaubt (mit Werbewilligung C)
Meldestelle	Ralph Müntener, Rittmeyerstrasse 1, 9014 St. Gallen sui-73@bluewin.ch / Fax +41 71 244 82 26 www.ycro.ch / www.swiss-sailing.ch
Meldegeld	H-Boot 80.00 CHF / Fireball 60.00 CHF
Anmeldeschluss	21.09.2009
Nachmeldung möglich bis	03.10.2009 (Nachmeldegebühr: 50% vom Meldegeld)
Ort und Zeit Entgegennahme der Segelanweisungen	Segelanweisung: YCRo Clubhaus Sa. 3. Oktober 2009 ab 12:00 Uhr, Steuerleutebesprechung: YCRo Clubhaus Sa. 3. Oktober 2009 13:00
Erster Start	03.10.09 13:30
Letzter Start	04.10.09 14:00
Kurs(e)	Up-down
Anzahl Läufe	Geplante Anzahl Läufe: 6 Minimal damit gültig: 1 Erster Streicher bei Anzahl Läufen: 4
Wertungssystem	Lowpoint
Bemerkungen	Nachmeldegebühr: 50% vom Meldegeld
Veranstaltungen	Nachtessen im YCRo Clubhaus (für Teilnehmer im Meldegeld inbegriffen)

Segelclub Hallwil



Herbstregatta 2 10.10.09 bis 11.10.09

Gewässer	Hallwilersee
Datum	10.10.09 bis 11.10.09
Anfahrt	(Siehe www.sc-hallwil.ch)
Organisator	Segelclub Hallwil
Funktionäre	Regattapräsident/in: Markus Eichenberger OK-Präsident/in: Jörg Minnig
Regeln	Wettfahrtsregeln der ISAF (WR) Swiss Sailing Zusätze Klassenvorschriften
Benötigte Dokumente	
Klasse	Fireball / PM Klassen Tempest / PM Klassen
Weitere Voraussetzungen	
Crew	
Werbung	Erlaubt (mit Werbebewilligung)
Anmeldeschluss:	10.10.2009
Erster Start	10.10.09 13:30
Kurs(e)	Up-down
Anzahl Läufe	Erster Streicher bei Anzahl Läufen: 4
Wertungssystem	Lowpoint
Bemerkungen	



Mitgliederliste

Vorname	Name	Strasse	PLZ	Ort	Tel P	FAX	Mobile	E-Mail
Ursula	Aebi	Kistlerweg 14	3270	Aarberg	032 393 11 60		079 674 40 42	urs.aebi@bluewin.ch
Werner	Aebi	Kistlerweg 14	3270	Aarberg	032 393 11 60		079 312 47 68	werner.aebi@bluewin.ch
Patrick	Aggeler	Industriestrasse 17	5070	Frick			076 325 37 94	aggeler84@bluewin.ch
Willy	Appel	Trachterholzstr. 11	8708	Mannedorf				
Hansueli	Bacher	Avenue de Cour 40	1007	Lausanne	021 601 70 27	033 437 98 70	079 291 32 32	hbacher@gmx.ch
Miriam	Bacher-Hollenwäger	Avenue de Cour 40	1007	Lausanne	021 601 70 27		079 484 16 14	miriamh@gmx.ch
Regula	Baumgartner Schärer	Falkenriedweg 55	3032	Hinterkappelen	031 301 71 74	031 351 65 50	079 756 94 66	stefanregula@bluewin.ch
Silva	Bendix	Vogesenstr. 23	D-79639	Grenzach-Wyhlen	0049 7624982515		0049 1627 675	stargate201083@aol.com
Walter	Berchold	Isenbühlweg 14	5524	Niederwil	056 622 60 84	086 079 423 29	079 423 29 03	w.berchold@bluewin.ch
Oliver	Berchold	Seestrasse 32	8800	Thalwil				ob@swissonline.ch
Thomas	Bossard	Unterdorf 57	5703	Seon	062 775 26 39			tobo@bluewin.ch
Lilly-Anne	Brugger	Rombachhälli 21	5022	Rombach		056 667 28 35		lab@gmx.ch
Francesco	Carnusso	Via Bacilleri 10	6600	Muralto/TI	091 743 13 23			carnusso@gmx.ch
Daniela	Centazzo	Räspweg 14	8126	Zürikon	044 918 29 82	044 918 31 83		centazzo@agaweb.ch
Daniel	Christen	Hagenbuchrain 40	8047	Zürich				d-e.christen@swissonline.ch
Christine	Cumier	Altkofenstr. 19	3048	Worblaufen	031 922 33 10	031 922 33 10		chfern@bluewin.ch
Godert	de Jäger	Weihernof 37	8604	Volkerwil				gdejaeger@bluewin.ch
Ian	Dennison	Bahnhofstrasse 2	8703	Erlenbach			076 412 24 05	ian.dennison@hispeed.ch
Hans-Peter	Diener	Spinnereiweg 13	3004	Bern	031 301 43 68			hp.diener@bluewin.ch
Marcus	Doherr	Schwandenhubelstr. 20	3098	Schliem b. Köniz	031 972 2661	031 972 2661		marcus.doherr@sunrise.ch
Monika	Düscher	Linarstr. 7	7270	Davos-Platz	081 413 16 29		078 642 35 30	urs.duescher@bluewin.ch
Urs	Düscher	Linarstr. 7	7270	Davos-Platz	081 413 16 29		078 642 35 30	m.duescher@bluewin.ch
Christophe	Duvoisin	Battieux 3	2013	Colombier		032 841 42 08		info@duvoisinautique.ch
Antony	Duvoisin	Battieux 3	2013	Colombier		032 841 42 08		info@duvoisinautique.ch
Frédéric	Duvoisin	Battieux 3	2013	Colombier	032 841 10 66	032 841 42 08		info@duvoisinautique.ch
Linus	Eberle	Am Gottesgraben 12	5430	Wettingen	056 426 59 56			ebertel_geelu@bluewin.ch
Urs	Egger	Rohrmattstrasse 1	3126	Kaufdorf	031 809 27 50			
Jasmin	Eigen	Ahomstr. 4	4564	Obergerlafingen	041 210 36 63			
Stefan	Erb	Glemettenstr. 21	8459	Volken	052 318 10 42	052 318 25 22		jeigen@bluewin.ch
Susanne	Erb-Tanner	Glemettenstr. 23	8459	Volken	052 318 10 42	052 318 25 22	079 220 60 44	serblanner@bluewin.ch
Mianne	Erne	Hohlgasse 65	5000	Aarau	062 824 06 49			mianne_e@yahoo.com
Gabriela	Ernst	Matten 3	5707	Seengen	062 777 39 37			garnst@bluewin.ch
Daniel	Faller	Alte Bleisstrasse 44	2575	Gerolfingen/Taufelen	032 396 11 37			suberg-daenu@bluewin.ch
Urs	Fischer	Schulhausstr. 8	5605	Dottikon	056 624 19 68		076 330 50 60	ursfischer-1999@yahoo.de
Beni	Flück	Dorfi A10	8306	Brüttisellen	044 833 47 95		079 460 56 40	beni_fk@bluewin.ch
Aurélië	Fontanella	Av. du midi 41	1820	Montreux				
Sofia	Galbraith	Dammstrasse 3	4500	Solothurn	032 622 83 11	076 412 83 11		better@clplanet.ch

Mitgliederliste

Vorname	Name	Strasse	PLZ	Ort	Tel P	FAX	Mobile	E-Mail
Theo	Ganz	Höheweg 16	2502	Biel	032 322 34 52	032 331 07 10	079 321 94 65	theo.ganz@freesurf.ch
Gerrit	Gautschi	Bernstrasse 92	3066	Stettlen	031 931 87 36	031 932 32 48		
Thomas	Gautschi	Bernstrasse 92	3066	Stettlen	031 931 87 36	031 932 32 48		
Benjamin	Gay	Av. du midi 41	1820	Montreux				
Patric	Geu	St. Gallerstrasse 47	8853	Lachen	055 442 24 22			
Susanne	Giovannoli	Scaldfastr. 23	7270	Davos-Platz	081 416 51 61			pgirling@hotmail.com
Gian-Andrea	Giovannoli	Scaldfastr. 23	7270	Davos-Platz	081 416 51 61			graf-rohna@freesurf.ch
Peter	Girling	Frohburgstr. 243	8057	Zürich	043 321 6300		078 788 99 84	
Christoph	Graf	Talweg 164	8610	Uster	044 994 42 16			
Astrid	Graf	Talweg 164	8610	Uster	044 994 42 16		076 480 19 29	
Laurent	Grob	Montiller 12b	2523	Lignières	032 751 13 38		076 480 20 46	
Michel	Grob	Creux du Sable 10	2013	Colombier	032 841 16 63		079 389 67 88	
Christina	Härd-Länderer	Hauptstr. 15a	7240	Küblis	081 332 21 88	081 332 43 60		lgrob@swissonline.ch
Christof	Hausammann	Waldackweg 20	4102	Binningen	061 422 07 77			mm.grob@net2000.ch
Peter	Hausser	Brückenstr. 44	D-66663	Merzig	0049 6861 77178	+49 68 61 77 1 78		christina.haerdi@aol.asif.ch
Ivo	Helbling	Im Tiergarten 23	8055	Zürich	044 461 45 66			snailhouse@gmx.net
Michèle	Helfer	Weihenweg	5070	Frick			076 469 98 90	ivo.helbling@ubs.com
Stefan	Hintermann	Mühlleacherweg 14	5105	Auenstein	062 897 49 39	062 771 01 52	079 471 29 51	zadjun@gmx.ch
Claudia	Hofmann	Im Güetli 7	5504	Othmarsingen	062 896 12 61			markus.hofstetter@netsal.com
Markus	Hofstetter	Hauptstr. 48	8867	Niederurnen	055 610 17 32			
Bruno	Holtmann	Freierstr. 20	8157	Dielsdorf	044 853 18 69			
Adrian	Huber	Christiesweg 18	9320	Frasnacht	071 866 24 38			adrian-brigitte@bluewin.ch
René	Huber	Sägeweg 11	3303	Jegenstorf	031 761 05 88		079 208 90 75	
Urs	Inhof	Bühweg 16	3302	Mosseedorf	031 859 34 28		079 785 05 26	immer-be@swissonline.ch
Kurt	Junker	Alpenstrasse 24	8800	Thalwil	044 722 22 36	044 381 07 26		seefeld@radios.ch
Domen	Kansky	Iliriska	SLO-1000	Ljubljana	+38 6 143 1 0386		+38 6 3 1670347	
Erich	Käppeli	Eggweg 15	3065	Bolligen	031 921 17 63			
Hanspeter	Keller	Neukircherstrasse 13	9325	Roggwil TG	071 455 20 12		079 328 20 76	hpkroggwil@bluewin.ch
Thomas	Koch	Storchengässli 6	8266	Steckborn	052 761 13 60			
Philipp	Koebel	Amselweg 10	4108	Witterswil	061 723 07 00		079 430 19 74	philipp.koebel@bluewin.ch
Nelly	Krieg	Hauptstr. 48	8867	Niederurnen	055 610 17 32		079 574 17 70	nelly.krieg@bluewin.ch
Cedric	Länderer	Schnaumaatt 1	6044	Udligenswil	041 371 20 25			landerer-azzionna@sunrise.ch
Markus	Läubli	Wiswandsstr. 9	8542	Wiesendangen	052 337 13 43		079 311 74 72	mla@tinet.ch
Melanie	Lederer	Schulstr. 6b	8590	Romanshorn	071 460 09 76		0049 1772321490	meimic@bluewin.ch
Roger	Leemann	Rütistr. 58	8032	Zürich	044 252 00 26			rc@datacomm.ch
Manuela	Liechli	Rösslimattweg 119	5033	Buchs	062 849 61 60		079 261 39 87	manu_eve@bluewin.ch
Kurt	Liechli	Matten 3	5707	Seengen	062 777 39 37	041 910 06 02	079 330 63 56	ku.liechli@bluewin.ch

Mitgliederliste

Vorname	Name	Strasse	PLZ	Ort	Tel. P	FAX	Mobile	E-Mail
Andrew	Lister	Reinacherstr. 9	4106	Therwil	061 271 93 07	061 688 15 60		andrew.lister@roche.com
Armin	Mäder	Saentisstrasse 23	8805	Richterswil	043 888 05 80		079 261 50 35	awmaeder@bluewin.ch
Christian	Maranta	Seestrasse 29	8700	Küsnacht			079/ 356 50 75	christian@maranta.ch
Brigitte	Mauchle	Chriesweg 18	9320	Frasnacht	071 866 24 38	071 866 23 27	076 382 29 66	adrian-brigitte@bluewin.ch
Hans-Peter	Maurer	Räspweg 14	8126	Zumikon	044 918 29 82	044 918 31 83		centazzo@ogaweb.ch
Christine	Mebes	Bielmatten 9	2564	Bellmund	032 331 89 43			
Peter	Merz	Lättenstr. 13	8142	Ulikon				
Erich	Moser	St. Galler-Strasse 42A	8400	Winterthur	052 213 30 39	052 213 30 39		emos@swissonline.ch
Ruedi	Moser	Heinweg 11	8404	Winterthur	052 242 98 39	052 242 98 39		rumo@gmx.ch
Dominik	Müller	Bielmatten 9	2564	Bellmund	032 331 89 43	032 365 99 41	079 341 01 32	d.mueller@hin.ch
Roger	Müller	Sägetstr. 8A	4802	Stirengelbach				mueller_roger@bluewin.ch
Kathrin	Neuenschwander	unterer Kirchweg 33	5064	Witnau	062 871 07 75		079 723 31 89	kathrin.n@bluewin.ch
Jörg	Nolle	Lindenweg 40	D-73614	Schorndorf	+49 71814 1259			inolle@redaktion.zvw.de
Martin	Ortly	Schaffnau	9630	Wattwil	071 988 38 10		079 273 17 51	kleischer@hotmail.com
Kathrin	Pleischer	Witlikerstr. 20	8008	Zürich				
Benjamin	Porta	20. ch. des Pommiers	1860	Aigle	024 466 90 15			p.and.p@pop.agri.ch
Lucien	Preuss	Feldegstr. 74	8008	Zürich	044 383 74 81	044 381 74 46		lindi@williams-vertag.ch
Lindy	Preuss	Feldegstr.74	8008	Zürich	044 383 74 81	044 381 74 46		e.b.randegger@bluewin.ch
Els & Blörn	Randegger-Gut	Naimenstr. 31	8542	Wiesendangen	052 337 27 83			swini@gmx.ch
Sven	Reimann	Tannerstrasse 47	5000	Aarau	062 822 63 12			
Beate	Rennecke	Wolkenburgstrasse 1	D-53819	Neunkirchen-	0049-2247-968450		+49 160 98546010	BJS.Rennecke@t-online.de
Stephan	Ritzler	Rüegerholzstr. 48	8500	Frauenfeld	052 722 26 44	052 723 23 69	079 646 35 47	stephan.ritzler@bluewin.ch
Simone	Robert	Moosstrasse 15	2563	Ipsach	032 331 88 84		078 821 60 11	sruelli@gmx.ch
Jaromir	Rokusek	Jansova 129	25228	Cerhosice				
Michael	Ruchenstein	Loomatstrasse 80	8143	Stallikon	044 725 06 54	044 284 15 99	076 414 03 04	ruchi@beret.ch/rm@beret.ch
Gerhard	Sauer	Huemattenstr. 6	5607	Häggingen	056 624 12 89	41 209 62 85	079 431 48 90	gerhard.sauer@bluewin.ch
Michael	Schäfer	Schulstr. 6b	8590	Romanshorn	071 480 09 76		0049-1772321490	melmic@bluewin.ch
Stefan	Schärer	Falkenriedweg 55	3032	Hinterkappelen	031 301 71 74	031 340 35 36	079 606 23 91	stefanregula@bluewin.ch
Katja	Schneider	Mittleri Chros 4	2513	Twann	032 315 22 67		079 380 29 81	schneiderger.katja@bluewin.ch
Richard	Scheller	unt. Farnbühlstr. 2	5610	Wohlen	056 622 23 85	044 745 96 65	079 670 33 39	rs@tltmasters.com
Stefan	Schläfli	Hirschweg 1	3604	Thun	033 222 61 24			schlaefli.stefan@bluewin.ch
Silver	Schlitler	Dickbuch 493	8354	Hofstetten ZH	052 363 31 44	062 213 93 16	079 215 21 93	s_schlitler@bluewin.ch
Joachim	Schlobitzer	Klagenfurter Straße 16-	A-9500	Villach	+43 1 274 92 00	+43 1 274 92 01	079 716 73 53	ischlobitzer@cross-capital.cc
Eva	Schluchter	3 Smith Street		Claremont, WA, 6010				
François	Schluchter	Wylenstr. 36	3014	Bern	031 331 52 96		079 208 36 28	francois@schluchter.eu
Ernst	Schneibel	Stationsstrasse 12	8606	Nänikon	044 940 53 70		079 387 24 86	schneibel@bluewin.ch

Mitgliederliste

Vorname	Name	Strasse	PLZ	Ort	Tel P	FAX	Mobile	E-Mail
Hanspeter	Schneider	H.-Dunantstr. 25	2504	Biel	062 341 54 80		076 583 81 48	hanschneider@mydi.ox.ch
Elisabeth	Schonholzer	Oberdorfstr. 17	8153	Rümlang				
Wolfgang	Schonholzer	Oberdorfstr. 17	8153	Rümlang		044 818 10 32		stine.schulze@web.de
Kerstin	Schulze	Wagenhauserstrasse 39	8260	Stein am Rhein	0049 7072 - 505910			
Ingo	Schulze	Wagenhauserstrasse 39	8260	Stein am Rhein	0049 7072 - 505910			
Romy	Schwarzmann	Im Tiergarten 23	8055	Zürich	044 461 45 66	043 311 10 41	079 631 75 20	r.schwarzmann@babu.ch
Florian	Senn	Klerime 21	D-79837	Häusern	0049 76729369			floesem@fh-konstanz.de
Patrik	Sprecher	Eisweiherstr. 40	8400	Winterthur	052 233 06 46			pkpsprecher@swissonline.ch
Karin	Sprecher	Eisweiherstr. 40	8400	Winterthur	052 233 06 46			
Heinrich	Sternen	Hostelstr. 14	6055	Alpnach Dorf	041 670 21 81	041 670 26 21	079 439 06 31	
Roger	Stiel-Müller	Bernerstrasse 21	5400	Baden	056 221 55 75			abcons@bluewin.ch
Andreas	Stocker	Böschacherstr. 29	8624	Grüt/Gossau	044 932 84 62	044 387 87 00		
Beat	Stocker	Grafenausrasse 15	6300	Zug	041 710 52 64	041 767 02 99	079 292 15 61	stobte@bluewin.ch
Eveline	Streuli	Rainstr. 18	8134	Adliswil				
Claudia	Streuli	Grafenausrasse 15	6300	Zug	041 710 52 64		079 244 91 44	c.streuli@bluewin.ch
Maja	Suter	Grossholzweg 14	3073	Gümligen	031 951 29 69	031 631 26 35	079 506 12 89	maja.suter@gmx.net
Roland	Sutterli	Meierhoferstrasse 20	7260	Davos-Dorf/GR	081 511 25 01		078 765 06 76	roland.sutterli@bluewin.ch
Doris	Timmann	Aspmatt 1	3037	Herrenschwanden	031 302 20 05		079 578 23 38	
Christoph	Troisler	Brunnenstrasse 6	D-79199	Kirchzarten	0049 761 36615		0049 170	Postfach85@gmx.de
Anna	Troisler	Brunnenstrasse 6	D-79199	Kirchzarten	0049 7661 99664			an.annat@web.de
Hubert	Troisler	Brunnenstrasse 6	D-79199	Kirchzarten	0049 761 36615			Hubert_troisler@web.de
Patrik	Trüb-Pfenninger	Clarendenstrasse 7	8810	Horgen	044 725 82 40			p.trueb@trueb-ag.ch
Kurt	Venhoda	Bleumattbühne 25	5073	Gipf-Oberfrick	062 871 09 97	062 871 42 84	076 370 39 32	venhoda.gmbh@bluewin.ch
Jürg	Veitelli	Steigerzeld 17	8280	Kreuzlingen	071 672 33 35			ivteifli@bluewin.ch
Bruno	Weber	Lerchenweg 2	3012	Bern	031 301 17 58	032 321 52 90	079 431 59 67	bruno.weber@ch.opel.com
Peter	Walsh	9 Lowell Place	USA	Ithaca, 14850, NY				
Marcel	Waspi	Dorfgass 1	8117	Fällanden	044 833 03 75	079 431 73 51		m.a.waesp@bluewin.ch
Daniel	Wernli	Pestalozzistr. 5	5300	Turgi	056 223 22 29			daniel.wernli@bluewin.ch
Heike	Widmer	Schulstr. 4	8280	Kreuzlingen	071 672 35 38	071 672 35 09		heike.widmer@hispeed.ch
Fritz	Widmer	Schulstr. 4	8280	Kreuzlingen	071 672 35 38	071 672 35 09		fritz.widmer@hispeed.ch
Mario	Widmer	Dorfstr. 10	8261	Hemishofen	052 740 33 77	052 740 33 75	079 228 90 22	tomro@treesurf.ch
Thomas	Wildi	Rothusfeldstr. 9	5737	Menziken	062 771 24 47		079 435 49 13	
Othmar	Willi Thomasin	Chemin des Colltages	1260	Nyon	022 362 61 93			
Tobias	Wüthrich	Sonnenmattweg 9	3604	Thun	033 335 03 49			
Stefan	Wyer	Schönenstr. 17	3600	Thun				
Sonia	Zaugg	Bleumattbühne 25	5073	Gipf-Oberfrick	062 871 09 97			stefan-brigitte.wyer@bluewin.ch
Ernst	Zaugg	Hard 29	8408	Winterthur	052 222 56 25	062 871 71 90	076 379 39 32	supidu@bluewin.ch
Manuel	Zöllinger	Niederwilerstr. 35	5736	Burg AG	062 771 52 02	062 213 56 10	079 609 56 13	e.zoellinger@bluewin.ch
Stefan	Züst	Schulstr. 8	8587	Oberaach			078 818 27 61	info@holzboot.ch



expert Venhoda

audio • telecom • video

5070 Frick Tel. 062/ 871 39 32

www.expert-venhoda.ch

expert Bertschi

audio • telecom • video

5210 Windisch

Tel. 056/ 441 18 15

www.radio-tv-bertschi@pop.agri.ch

Zwei Fachgeschäfte mit dem 5-Stern VIP-Service:

- Individuelle, kompetente Beratung
- Professionelle Lieferung und Installation
- Garantie nach Ihren Wünschen
- Professionelle Reparatur
- Bequeme Finanzierung

Redaktionsschluss Gazette



**Redaktionsschluss
Ausgabe 3/2009:**

19. September 2009

Wichtige Adressen

Präsident

Hansueli Bacher, av. de cour 40, 1007 Lausanne
(P) 021 601 70 27 (G) 021 692 34 74
email: hbacher@gmx.ch

Kassier

Michael Ruchenstein, Loomattstr. 80, 8143 Stallikon
(P) 044 725 06 54 (N) 076 414 03 04
email: ruchi@beret.ch

Regattachefin

Mianne Erne, Hohlgasse 65, 5000 Aarau
(P) 062 824 06 49 (N) 076 479 51 21
email: fireballregatta@gmx.ch

Präsident Fireball International

François Schluchter, Wylstr. 36, 3014 Bern
(P) 031 331 52 96 (N) 079 208 36 28
email: francois@schluchter.eu

Eurocommodore

Maja Suter, Grossholzweg 14, 3073 Gümliigen
(P) 031 951 29 69, (N) 079 506 12 89
email: maja.suter@gmx.net

Sekretariat

Sonja Zaugg, Bleumathhöhe 25, 5073 Gipf-Oberfrick
(P) 062 871 09 97 (G) 062 871 71 90
email: supidu@bluewin.ch

Presse

Lilly-Anne Brugger, Rombachtäli 21, 5022 Rombach
(P) 056 667 28 19; (N) 077 400 04 72
email: lab@gmx.ch

Webmaster

Roger Leemann, Rütistr. 58, 8023 Zürich
(P) 041 252 00 26
email: rcl@datacomm.ch

Gazette

Ch. & U. Hürdi, Hauptstr. 15A, 7240 Küblis
(P) 081 332 21 88
email: sf-gazette@bluewin.ch

Postadresse

Swiss Fireball
Bleumathhöhe 25, 5073 Gipf-Oberfrick
PC-Konto: 80-61962-5 email: supidu@bluewin.ch

www.fireball.ch

www.fireball-international.com

Flotte Bodensee

Adrian Huber, Chriesiweg 18, 9320 Frasnacht
(P) 071 866 24 38 (G) 071 844 85 07
email: adrian-brigitte@bluewin.ch

Flotte Walensee

Kurt Venhoda
Bleumathhöhe 25, 5073 Gipf-Oberfrick
(P) 062 871 09 97
email: supidu@bluewin.ch

Flotte Hallwilersee

Mianne Erne, Hohlgasse 65, 5000 Aarau
(P) 062 824 06 49
email: mianne_e@yahoo.com

Flotte Genfersee

Hansueli Bacher, av. de cour 40, 1007 Lausanne
(P) 021 601 70 27 (G) 021 692 34 74
email: hbacher@gmx.ch

Flotte Bielersee

Simone Robert, Moosstr. 15, 2563 Ipsach
(P) 032 331 88 84 (N) 078 821 60 11
email: simone.robert@gmx.ch

Flotte Bern

Mirjam Bacher-Hollenwäger
av. de cour 40, 1007 Lausanne
(P) 021 601 70 27 (N) 079 484 16 14
email: mirjamh@gmx.ch

Flotte Zürich

Flotte Neuenburgersee

Frédéric Duvoisin, Battieux 3a, 3013 Colombier
(G) 032 841 10 66
email: info@duvoisinnautique.ch

Swiss Fireball Beitrittserklärung

Mitgliederbeiträge: Aktive 80.- Junioren 50.- Passive 40.-

Ich trete als Aktiv- Passivmitglied bei / je m'inscrit comme membre actif passif

Name / Nom:

Vorname / Prenom:

Strasse / Rue:

PLZ / CP Ort / Lieu:

Geburtsdatum/Date de naissance:

Telefon / Téléphone: (P)(G).....

Mobile:

Segelklub / Club de Voile:

Fireball SUI -

Datum/Date:

Unterschrift/Signature:

**Einsenden an / Envoyer à: Sonja Zaugg, Bleumatthöhe 25
5073 Gipf-Oberfrick**



Impressum: swiss fireball

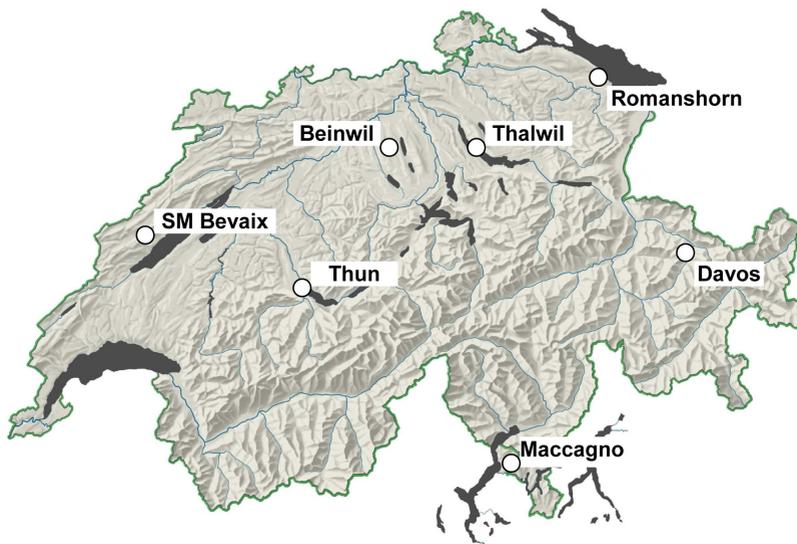
Vierteljährlich erscheinendes Vereinsorgan mit einer Auflage von 200 Exemplaren

Redaktion / Gestaltung: Christina & Urs Härdi-Landerer, Hauptstr. 15A, 7240 Küblis

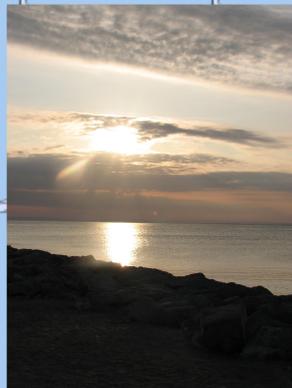
Regattakalender 2009

3.-6.07.09	CZE Nationals	Cerna (CZE)	A
4./5.07.09	Swiss-Italo Cup Lago Maggiore	Maccagno	J
11./12.07.09	Swiss Cup Thunersee	Thun	J
25./26.07.09	SF Training	Davos	T
1./2.08.08	Swiss Cup Davosersee	Davos	J
15.-28.08.09	Fireball EM/WM	La Rochelle)	FI
10.-13.09.09	SM Neuenburgersee	Bevais	J
18.-20.09.09	ITA Nationals	Elba (ITA)	A
3./4.10.09	Swiss Cup Bodensee	Romanshorn	J
10./11.10.09	Swiss Cup Hallwilersee	Beinwil	J
16.-18.10.09	Slowenische Nationals	Izola (SLO)	A
7./8.11.09	Swiss Cup Zürichsee	Thalwil	J

Kategorien: J = Swiss Cup (SF-Jahreswertung), T = SF-Training, FI = FI-Anlass, A = Ausland



Port Camargue 09



Das Letzte



Die geniale Weiterentwicklung dank monatelanger Tüftelei während des Winters !
Garantiert BIO !



Davos, dein Segelrevier !



Die einzige Mannschaft, die keine Schwimmweste braucht....

**Das Schiff ist das
Paradies für den
Captain
und die Hölle für die
Crew**

